

# Protokoll der Generalversammlung 2009

Datum, Zeit: Freitag, 3. April 2009, 20:15  
Ort: Pfadiheim Weierholz



Pfadiheimverein Pfäffikon

## Beginn der Generalversammlung 20:15

### 1. Begrüssung und Appell

Kifaru (Lukas Obrist) begrüsst als Obmann des Pfadiheimvereins die anwesenden Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung (GV). Die Einladungen für die GV wurden rechtzeitig verschickt, so dass sie ordnungsgemäss durchgeführt werden kann.

Es sind insgesamt 18 Personen anwesend: 2 Ehrenmitglieder, 15 Mitglieder und 1 Gast. Das absolute Mehr beträgt damit 9 Stimmen.

Entschuldigt haben sich Zapfe, Divico, Strolch Sulina, Bento, Wolfi und Ciquita.

Es werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Pilz und Bruno Müller vom Obmann bestimmt.

### 3. Abnahme des Protokolls der GV 2008

Das Protokoll der GV 2008 wurde wie in den vergangenen Jahren auf der Homepage des Weierholz [www.weierholz.ch](http://www.weierholz.ch) veröffentlicht und konnte eingesehen werden.

Das Protokoll der GV 2008 wird abgenommen.

### 4. Jahresbericht des Obmanns

Kifaru liest seinen Jahresbericht vor.

Es werden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen zum Jahresbericht vorgebracht.

Das Jahresbericht 2008 wird abgenommen.

### 5. Jahresrechnung 2008

Der Gewinn ist mit über 7'000 CHF wieder gut ausgefallen. Neben den Abschreibungen auf Haus und Inventar wurden wie im Vorjahr auch Rückstellungen für zukünftige Zinsen und Reparaturen vorgenommen. Durch die Beschaffung der Tische ist der Wert der Mobilien (Inventar) angestiegen.

Die privaten Darlehen wurden um weitere 5'000 CHF erhöht und die Hypothek um 12'000 CHF abgetragen, womit die Verschuldung des Pfadiheimvereins durch den Umbau des Weierholz weiter gesunken ist.

Bei den Einnahmen stiegen die Mietzinseinnahmen weiterhin leicht an. In diesem Jahr konnten auch wieder Spenden von über 5'000 CHF verzeichnet werden. Bei den Ausgaben war das Heizöl im 2008 teurer und stellt zusammen mit dem Wasser und Strom einen erheblichen Ausgabeposten dar. Angestiegen sind ebenfalls die Versicherungsbeiträge mit der zusätzlichen Police fürs Inventar inklusive Pfadimaterial. Wegen der neuen vertraglichen Regelung mit der Heimverwaltung sind auch diese Kosten angestiegen.

Mit der beschlossenen Mietpreiserhöhung auf anfangs 2009 und der bis jetzt absehbaren guten Auslastung dürfte das Ergebnis auch im 2009 gut ausfallen und lässt Raum für Ersatzinvestitionen.

### 6. Revisorenbericht

Tiger liest den Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2008 vor. Die Rechnung wurde detailliert überprüft und keine Mängel festgestellt. Die Buchhaltung ist sauber und übersichtlich geführt nach den buchhalterischen Grundsätzen. Die Revisoren empfehlen der GV die Rechnung 2008 zu genehmigen.

Die Revisoren bedanken sich bei Guggu für die sorgfältige Rechnungsführung und bei Hamster für die Administration der Vermietungen.

## **7. Abnahme der Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2008 wird durch die GV mit 16 Stimmen angenommen bei einer Enthaltung (Kassier).

## **8. Mutationen**

Auf die diesjährige GV sind keine Anträge für Neuaufnahme in den Pfadiheimverein eingegangen. Es gab im vergangenen Jahr zwei Austritte aus dem Pfadiheimverein (Habi und Rosmarie Appenzeller-Winkler).

## **9. Wahlen**

Der gesamte Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Auch die Revisoren Tiger und Biber stellen sich wieder zur Verfügung.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder und die Revisoren werden von der GV einstimmig wiedergewählt bei Stimmenthaltung des Vorstands und der Revisoren.

Die weiteren Mitglieder des Vorstandes, die nicht durch die GV gewählt werden, sind die Vertretung des Abteilungsvorstandes (Bento), die Abteilungsleitung (Granini und Strolch) und die Heimverwaltung (Sylvia und Ueli Bosshard).

## **10. Festsetzung des Jahresbeitrags 2009**

Der Vorstand beantragt den Jahresbeitrag für 2010 bei 30 Franken zu belassen wie in den vergangenen Jahren. Über den Jahresbeitrag 2009 wurde schon an der GV 2008 abgestimmt.

Die GV stimmt dem Jahresbeitrag 2010 von 30 Franken einstimmig zu.

## **11. Festsetzung der Beiträge und der finanziellen Kompetenzen**

Der Vorstand beantragt die finanziellen Kompetenzen unverändert zu belassen. Sie betragen momentan 10'000 Franken durch den Vorstand, 2000 Franken durch den Obmann, und 500 Franken durch die Heimverwaltung.

Die GV stimmt den finanziellen Kompetenzen einstimmig zu.

Die Entschädigung der Heimverwaltung bleibt mit einer Grundentschädigung von 2750 Franken und 5% der Nettomietzinseinnahmen gleich. Die Sozialleistungen werden mit pauschal 10% der Entschädigung vergütet und werden von der Heimverwaltung Bosshard selbst mit den zuständigen Stellen abgerechnet.

Die GV stimmt der Entschädigung der Heimverwaltung einstimmig zu bei Enthaltung der Heimverwaltung.

## **12. Anträge des Vorstandes**

Der heutige Kochherd des Weierholz sollte ersetzt werden. Der Backofen ist rostig und nicht mehr wirklich appetitlich. Da der Herd beim Umbau des Weierholz aus einer Liquidation erworben wurde, existieren mittlerweile auch keine Ersatzteile mehr, was uns beim Ausfall vor Probleme stellen würde.

Der Vorstand hat Angebote eingeholt für einen Herd mit gleicher Funktionalität wie heute (6 Platten). Für die Beschaffung des neuen Herds, Einbau und Entsorgung des alten Herds muss mit 10'000 bis 12'000 Franken gerechnet werden. Parallel schaut sich der Vorstand auch wieder nach Occasion-Herden um, die kostengünstiger sind.

Neben dem Antrag an die GV wird der Vorstand auch den APV und die Rover für eine finanzielle Unterstützung anfragen, so dass nicht der ganze beantragte Kreditrahmen beansprucht werden muss.

Der Vorstand beantragt einen Kredit von 12'000 CHF für die Ersatzbeschaffung eines Herds.

Die GV stimmt dem Kredit von 12'000 CHF für die Ersatzbeschaffung eines Herds einstimmig zu.

### 13. Anträge von Vereinsmitgliedern

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

### 14. Verschiedenes

Kifaru zeigt einige Bilder vom Instandhaltungsweekend im vergangenen Jahr und dankt den Helfern für den Einsatz.

Kifaru bedankt sich für das Erscheinen an der diesjährigen GV und lädt die Mitglieder für das anschliessende gemütliche Beisammensein bei Wurst und Kuchen ein.

**Ende der Generalversammlung 21:00**

*Allzeit Bereit*

*Spindel*  
